

Press release**Fachhochschule Potsdam****Steffi Brune**

06/25/2021

<http://idw-online.de/en/news771505>Transfer of Science or Research
interdisciplinary
transregional, national**FH;P****Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg präsentieren sich auf gemeinsamer Webseite**

Mit dem Launch der Web-Präsenz www.praesenzstellen.de richten sich die bislang sieben Präsenzstellen des Landes Brandenburg an regionale Unternehmen, Studieninteressierte sowie Bürger*innen. Der Online-Auftritt gibt einen kompakten Überblick zu Studienmöglichkeiten und Transferthemen aller Hochschulen des Landes.

Präsenzstellen fungieren als Bindeglied zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft im Land Brandenburg. Die Präsenzstellen Fürstenwalde, Luckenwalde, O-H-V | Velten, Prignitz, Schwedt | Uckermark, Spremberg und Westlausitz | Finsterwalde bieten in der ländlich geprägten, hochschulfernen Region einen direkten Zugang zum gesamten Brandenburger Wissenschaftssystem. Damit wird die Präsenz von Wissenschaft und Forschung in den Regionalen Wachstumskernen (RWK) und ihrem Umland gestärkt.

Die beteiligten Trägerhochschulen sind die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, die Europa-Universität Viadrina, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, die Fachhochschule Potsdam, die Technische Hochschule Brandenburg, die Technische Hochschule Wildau sowie die Universität Potsdam.

Insgesamt gibt es sieben Präsenzstellen im Land. Sie sind jeweils an einer oder zwei Hochschulen des Landes Brandenburg angebunden. Jede Präsenzstelle ist mit einer eigenen Webseite vertreten, die auch unter der Hauptseite www.praesenzstellen.de erreichbar ist. Dies soll den Außenstellen ermöglichen, ihre jeweiligen Angebote in den unterschiedlichen Regionen für die verschiedenen Zielgruppen besser sichtbar zu machen.

Präsenzstelle Luckenwalde

Mit der Präsenzstelle Luckenwalde im Gewerbehof wurde gemeinsam von FH Potsdam und TH Wildau ein Ort für Kooperationen zwischen den beiden Hochschulen und regionalen Akteuren geschaffen. Im coworkingspace lässt es sich kommunikativ oder in ruhigen Bereichen arbeiten. Im makerspace dreht sich alles um die Entwicklung und das Realisieren von Ideen u. a. im Textil-Labor, mit 3D-Druckern und Laserschneider. Mit dem showroom wird allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, Forschungsprojekte aus den Hochschulen des Landes Brandenburg kennenzulernen, neue Anwendungen selbst zu testen und auch die Meinung der Besucher*innen darüber zu erfahren.

Zu den Aufgaben der Präsenzstellen zählen beispielsweise die Information von Studieninteressierten, die Vernetzung mit Unternehmen, Kammern und Verbänden, die Planung von Veranstaltungen und Kampagnen. Darüber hinaus bringen sie Absolvent*innen und mit Unternehmen der Region zusammen oder vermitteln Abschlussarbeiten. Zudem stehen sie auch für Kooperationen mit den Hochschulen des Landes und den außeruniversitären Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Eine weitere Aufgabe der Präsenzstellen ist es, die Kommunikation mit der Zivilgesellschaft vor Ort aktiv zu gestalten.

Seit 2018 baut das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Präsenzstellen der Hochschulen in den Regionalen Wachstumskernen (RWK) aus. Das Konzept zum Ausbau der Präsenz der Hochschulen nimmt dabei Bezug auf die Umsetzung der Transferstrategie Brandenburg zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Wissenschaft mit Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Der professionelle gemeinsame Online-Auftritt aller Präsenzstellen war der nächste und wichtige Schritt auf dem Weg zur Etablierung eines starken und nachhaltigen Netzwerks für Wissenschaft und Forschung in Brandenburg unter einer gemeinsamen Marke.

contact for scientific information:

Leonard Higi

E-Mail: leonard.higi-@fh-potsdam.de

URL for press release: <http://www.praesenzstellen.de>